

Die Geschichte des Jahrmarkts

Wer an einen Jahrmarkt denkt, hat den Geruch von Popcorn, gebrannten Mandeln und Bratwurst in der Nase. Alles ist bunt, überall blinken Lichter und zahlreiche Schausteller machen lautstark auf sich aufmerksam. Der Jahrmarkt, oder auch Kirmes genannt, hat eine lange Tradition. Aus dem einstmaligen Kirchweihfest, auch Kirchmess genannt, entwickelte sich ab dem Mittelalter die Veranstaltung, wie wir sie heute kennen – mit Warenhändlern, Buden und Karussells.

Die Geschichte des Jahrmarkts geht bis in das Mittelalter zurück. Als eines der ältesten Volksfeste in Deutschland gilt die Magdeburger Herbstmesse (früher Herrenmesse), die seit dem Jahr 1010 belegt ist.

Ursprünglich war der Jahrmarkt ein Fest zum Gedenken an die Einweihung der hiesigen Dorfkirche. Das ganze Dorf kam an diesen Tagen auf dem Dorfplatz zusammen, um ausgelassen zu feiern, zu tanzen und gemeinsam zu essen. Niemand arbeitete während der Kirchmess, für die Bauern waren es häufig die einzigen freien Tage im Jahr.

Es war ein Fest für die ganze Familie. Die Verwandtschaft kündigte sich an, die Stuben wurden herausgeputzt und im 18. Jahrhundert war es sogar üblich, ganze Häuserfassaden zu streichen. Für junge, heiratswillige Menschen war die Kirmes eine willkommene Gelegenheit, einen geeigneten Partner kennenzulernen.

Über die Jahrhunderte hinweg gab es verschiedenste schaustellerische Darbietungen. So traten unter anderem Artisten und Jongleure auf, es wurden außergewöhnliche Menschen, Tiere oder Objekte ausgestellt und Theaterstücke aufgeführt. Oft reisten von weit her zu dieser Gelegenheit Bärenführer, Gaukler, Musikanten, Wahrsager und Quacksalber an.

Auch wurden auf dem Jahrmarkt Gerüchte und Neuigkeiten aus entfernten Gebieten ausgetauscht, wodurch die Weltkenntnis seiner Besucher vergrößert wurde.

Ende des 19. Jahrhunderts veränderte sich der Jahrmarkt zu dem Markt, wie wir ihn heute kennen. Es entwickelte sich in Deutschland eine blühende Karussellindustrie. 1885 gab es die erste transportable Rutschbahn, aus der sich 1909 die erste Achterbahn entwickelte. Aus der ehemaligen russischen Schaukel wurde das Riesenrad. 20 Jahre später kam der erste Autoscooter aus Amerika auf die deutschen Jahrmärkte.